

# Träume werden wahr...

## alpträume ebenso...

Von Bass-no-Reita

### Kapitel 3: Der Flug

Am nächsten Morgen...

Mariah gab Ray's Vater ihre Koffer an, als auch schon Ray und seine Mutter rauskamen. "Guten Morgen Frau Kon, Morgen Ray" grüßte Mariah fröhlich lächelnd. "Guten Morgen Mariah. Wie oft muss ich dir denn noch sagen das du mich Reyla nennen sollst?" fragte sie freundlich. "OK Frau... Reyla" sagte sie. "Morgen Mariah" grüßte jetzt auch Ray sie. "Na, dann last uns mal los" forderte Raymond, Ray's Vater, auf.

Am Flughafen angekommen trafen sie auf die anderen. Mariah rannte sofort auf Yana zu, die bei Kai, Tyson, Max und Lee standen und umarmte sie. "Man ihr beide versteht euch ja prächtig" meinte Tyson. "Klar, wahre Freundschaft gibt es halt nur unter Frauen" zwinkerte Yana Tyson zu. In dem Moment kamen auch Kevin und Chef an. Nach der Begrüßung gingen sie nun Richtung Terminal zum einchecken. Sie verabschiedeten sich von ihren Eltern und gingen ins Flugzeug.

Im Flugzeug wurden die 9 Freunde von der Stewardess in die 1. Klasse begleitet, die nur für sie gebucht wurde. "Wow! Dicki ist ha richtig nett zu uns!" sagte Tyson. "Tja wir sollten öfters die World Champion Chips gewinnen." Grinste Ray. "Na wenn ihr meint" sagte Kai, der das alles ja schon von klein auf kannte. Yana schüttelte nur lächelnd den Kopf. Kai und seine zwei Gesichter, mal so mal so. Yana hatte sich er vor kurzem eingestanden das sie in Kai verliebt war. Am Anfang hatten sie sich gar nicht gut verstanden. Aber genau wie Mariah traute sie sich nicht es ihm zu sagen, aber nur weil sie Angst hatte ein abfuhr zu kassieren. Die Plätze im Flugzeug waren so eingeteilt das sich immer zwei gegenüber setzen konnten. Da Mariah und Yana beide am Fenster sitzen wollten, saßen auf der einen Seite Mariah und Ray und auf der anderen Seite Yana und Kai. Tyson, Max und Chef hockten wie immer zusammen. Kevin und Lee schliefen schon ein bevor sich das Flugzeug überhaupt in Bewegung setzte. Auch Mariah schlief ein. Im schlaf legte sie ihren Kopf auf Ray's Schulter. Ihm war es nicht unangenehm, er bekam aber einen leicht roten schimmer um die Nase. "Das hat sie doch schon oft gemacht, doch heute ist es das erstemal das ich rot werde." dachte Ray. Kai, dem das natürlich nicht entgangen war, schmunzelte "Sag es ihr!" flüsterte er leise. Ray schüttelte den Kopf. "Warum" kam es von Kai. Ray schaute auf Yana, sie schlief auch. Ray guckte wieder zu Mariah runter und strich ihr zärtlich ein Strähne aus dem Gesicht. "Kai ich weiß nicht. Ich liebe sie. Aber ich weiß nicht ob sie die gleichen Gefühle für mich hat. Ich will unsere Freundschaft nicht zerstören. Verstehst du?"

"Nein, tu ich nicht. Eure Freundschaft ist schon so tief und langjährig das sie deswegen nicht zugrunde gehen würde. Ray du musst es ihr sagen, sonst kommt dir ein anderer dazwischen" Er schaute auf Tyson der sich gerade ein Käsebrötchen reinschob. Kai hätte Ray natürlich sagen können, das Mariah die gleichen Gefühle hatte wie Ray, aber er sollte es selber herausfinden. "Was er?!?" sagte Ray etwas zu laut, denn Mariah bewegte sich und schmiegte sich noch näher an Ray. "Er ist nicht so feige wie du, Ray". " ... das bin ich in anderen Dingen auch nicht. Ich glaube aber nicht das Mariah Tyson liebt, so kindisch wie er noch ist." Entgegnete Ray. "Du glaubst es nicht, oder du möchtest es nicht glauben? Vielleicht ist es ja gerade das Kindische was sie mögen könnte?" sagte darauf Kai. "Kai..." sagte Yana im Schlaf und klammerte sich an Kais Arm. Kai schaute sie an. "bleib bei mir! Lass mich nicht allein!" dann schlief sie wieder feste ein. Diesmal schmunzelte Ray " Scheint als hättest du eine heimliche Verehrerin." "Hmmm" war das einzigste was er sagte. "Ich mach jetzt auch mal die Augen zu." Sagte Ray, konnte es aber nicht lassen Mariah einmal über ihr Gesicht zu streicheln. Doch das blieb nicht unbeobachtet, denn Tyson schaute verärgert und Eifersüchtig zu den beiden rüber. Nach einer knappen Stunde waren alle am schlafen...

" ...te stellen sie ihre Sitze in eine aufrechte Position" kam es aus den Lautsprechern. Ray schaute neben sich, sie schlief immer noch, hatte sich im Schlaf, soweit sie es konnte, noch enger an ihn gekuschelt. ER lächelte. "Hey Mariah... Mariah... aufstehen... Kai, Yana, Tyson, Max, Chef, Lee, Kevin AUFSTEHEN!" sie wurden wach. "los wir landen" fügte er hinzu. Mariah erwachte aus einem schönen Traum und klammerte sich an die Wärmequelle neben sich. Als sie die Augen öffnete schaute sie in Katzenähnliche orange - gelbe Augen... die von Ray. Sie merkte das die Wärmequelle Ray war, dieser lächelte die an. Mariah wurde sofort rot und löste sich schnell aber doch widerstrebend von ihm. Nach der Landung stiegen sie aus und nahmen ihr Gepäck entgegen. Jetzt ging es zu bereitgestellten Limousine.